



Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 348/2022

Fachbereich:
Immobilienervice, Hochbau

Datum: 11.05.2022

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Termin

13.06.2022

Gegenstand

1. Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung von Ökostrom und Erdgas für städtische Immobilien.
2. Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung von Reinigungsdienstleistungen für städtische Immobilien.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird ermächtigt zur Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Belieferung mit Ökostrom und Erdgas im Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2024.
Über das Ergebnis der Ausschreibung wird dem Ausschuss berichtet.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt zur Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Gebäudereinigung im Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2026.
Über das Ergebnis der Ausschreibung wird dem Ausschuss berichtet.

Beratungsergebnis			
Gremium 1	Gremium 2	Gremium 3	Gremium 4
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
ja	ja	ja	ja
nein	nein	nein	nein
Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend

Erläuterungen

Zu 1.

Die Rahmenverträge für die Lieferung von Strom und Gas für die städtischen Immobilien laufen zum 31.12.2022 aus. Eine Verlängerung der Verträge ist nicht möglich; daher ist eine erneute Ausschreibung erforderlich.

Wie bereits bei der letzten Ausschreibung wurde die Vorbereitung und Durchführung des EU-weiten Vergabeverfahrens an ein in diesem Bereich qualifiziertes Büro vergeben. Die Unterlagen wurden im April/Mai 2022 in Abstimmung mit der Verwaltung fertig gestellt.

Aufgrund der einzuhaltenden Fristen im Vergabeverfahren sowie der Ungewissheit, ob die Ausschreibung wegen fehlender Angebote wiederholt werden muss, ist die Ausschreibung zwischenzeitlich veranlasst worden.

Der zeitliche Abstand zwischen Veröffentlichung und Zuschlagsentscheidung beträgt etwa zwei Monate.

Eine verbindliche Kostenschätzung ist wegen der Volatilität der Energiemärkte aktuell nicht möglich; aufgrund von Erfahrungswerten bei den jüngsten Ausschreibungen anderer Kommunen ist jedoch von einer erheblichen Steigerung auszugehen. Die Wertgrenze, ab der eine EU-Ausschreibung vorgeschrieben ist, war auch in der Vergangenheit bereits überschritten, sodass sich hier keine Änderung des Vergabeverfahrens ergeben hat.

Die erforderlichen Mittel werden in der erforderlichen Höhe rechtzeitig zum Haushalt 2023 angemeldet (Buchungsstellen 01.70.10.524100 und 524101).

Zu 2.

Die Rahmenverträge für die Gebäudereinigung der städtischen Immobilien laufen zum 31.12.2022 aus. Eine Verlängerung der Verträge ist nicht möglich; daher ist eine erneute Ausschreibung erforderlich.

Die Vorbereitung und Durchführung des EU-weiten Vergabeverfahrens wurde an ein in diesem Bereich qualifiziertes Büro vergeben. Die Unterlagen wurden im Mai 2022 in Abstimmung mit der Verwaltung fertig gestellt.

Aufgrund der einzuhaltenden Fristen im Vergabeverfahren, ist die Ausschreibung zwischenzeitlich veröffentlicht worden. Die Unternehmen, die den Zuschlag erhalten sollen, müssen bis spätestens zum 15.11.2022 beauftragt sein, um die Dienstleistung ab dem 01.01.2023 sicherzustellen.

Die Reinigungsdienstleister benötigen in der Regel einen Vorlauf von mindestens 4-6 Wochen zur Beschaffung der erforderlichen Handwerksutensilien wie Reinigungswagen, Maschinen, etc. Die Beschaffung wird nach Vertragsunterzeichnung umgehend durch den Dienstleister eingeleitet.

Die geschätzten Kosten betragen über die geplante Laufzeit von 4 Jahren

Los 1: Jahresgesamtpreis brutto	280.000,00 Euro
Laufzeit 4 Jahre (x4)	1.120.000,00 Euro
Zzgl. 7,5% Preissteigerung durch Lohnerhöhung	84.000,00 Euro
Summe:	<u>1.204.000,00 Euro</u>

Los 2: Jahresgesamtpreis brutto	324.000,00 Euro
Laufzeit 4 Jahre (x4)	1.296.000,00 Euro
Zzgl. 7,5% Preissteigerung durch Lohnerhöhung	97.200,00 Euro
Summe:	<u>1.393.200,00 Euro</u>

Summe Los 1 und Los 2: **2.597.200,00 Euro**

Die erforderlichen Mittel werden rechtzeitig zum Haushalt 2023 angemeldet (Buchungsstelle 01.70.10.524104). In der Finanzplanung des aktuellen Haushaltes ist die Steigerung bereits berücksichtigt worden.

Bei der Vorbereitung der vorgenannten Vergabeverfahren ging die Verwaltung irrtümlich davon aus, dass der Beschluss gem. Anlage (Drucks.Nr.795/2018) seinerzeit gefasst wurde und demnach kein vorheriger Beschluss zur Freigabe der Ausschreibung mehr nötig sein würde.

Hierbei bestand aufgrund von Personalwechseln und fehlendem Wissenstransfer leider Unkenntnis darüber, dass diese Vorlage zwei Mal vertagt worden war und danach aus heute nicht mehr bekannten Gründen nicht wieder aufgegriffen wurde.

Es ist aus Sicht der Verwaltung im Sinne einer wirtschaftlichen und effektiven Aufgabenerfüllung dringend zu empfehlen, die Diskussion über die generelle Freigabe der Ausschreibung von wiederkehrenden Leistungen wie Energielieferung, Gebäudeversicherung und -reinigung erneut aufzunehmen.

Ein solcher Beschluss würde die Arbeit der Verwaltung erheblich erleichtern. Insbesondere, da es sich in den betroffenen Fällen um EU-Vergabeverfahren handelt, die ohnehin langwierigeren Prozessen unterliegen als nationale Vergaben. Eine Bindung an den Sitzungsplan führt jeweils zu weiteren Verzögerungen im Ablauf des Verfahrens.

In Vertretung

Bondina Schulze
Bürgermeisterin

Ulrich Kowalewski
Erster Beigeordneter

Anlage